

GARANTIEERKLÄRUNG

Das DIANAWERK übernimmt die Garantie für einwandfreie Qualität der Diana-Luftpistole. Es verpflichtet sich zur Ersatzleistung bei nachweisbar auftretenden Material- und Fabrikationsfehlern. Ausgenommen sind Defekte, die durch unsachgemäße Behandlung, Gewaltanwendung oder normale Abnutzung entstehen.

DIANAWERK

MAYER & GRAMMELSPACHER

RASTATT/BADEN



**LUFTPISTOLE
AIR PISTOL
PISTOLET A AIR COMPRIME**

MOD. 5

Wichtige Hinweise

Die Diana-Luftpistole Nr. 5 dient zu Sport, Übung und Unterhaltung und muß mit der gleichen Sorgfalt wie eine scharfe Waffe gehandhabt werden. Gehen Sie nie fahrlässig mit ihr um! Machen Sie sich zum Grundsatz, niemals auf ein lebendes Wesen, schon gar nicht auf Menschen zu zielen, ganz gleich, ob die Pistole geladen ist oder nicht!

Mißbrauchen Sie die Pistole nicht zum Schießen auf Singvögel und andere nützliche Tiere, und denken Sie daran, daß jeder Mißbrauch streng bestraft wird.

Benutzen Sie die Pistole nur an solchen Plätzen, an denen die Gefährdung oder Belästigung von Personen ausgeschlossen ist. Wer ohne polizeiliche Erlaubnis an bewohnten Orten Schußwaffen gebraucht, macht sich strafbar.

Gebrauchsanweisung und Erläuterungen zur Handhabung und Behandlung der Diana-Luftpistole Modell 5



Die Diana-Luftpistole Nr. 5 ist eine Kipplaufwaffe, für deren Handhabung folgende Anweisungen zu beachten sind:

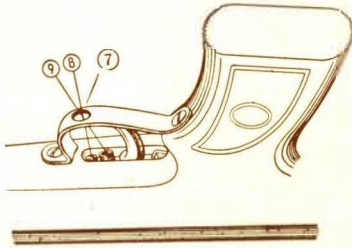
Spannen

Die Pistole wird mit der rechten Hand am Griff erfaßt. Durch einen leichten Schlag mit der linken Hand auf die eigens hierfür auf dem Kornschutz angebrachte Kornmuffe öffnet man den Lauf, umfaßt dann die Kornmuffe und drückt den Lauf so weit nach unten, bis ein doppeltes Einrasten des Abzugmechanismus hörbar ist.

Der Abzug ist in dieser Stellung, wie überhaupt allgemein bei geöffnetem Lauf, gesichert und kann erst bei geschlossenem Lauf betätigt werden. Ein Entspannen der Kolbenfeder ist folglich nur bei geschlossenem Lauf möglich.

Laden

In das rückwärtige Ende des abgekippten Laufes wird die Diabolokugel eingeführt. Danach wird die Pistole durch Zurückführen des Laufes in die Grundstellung geschlossen und ist schußbereit.



Abzug

Neben der bereits erwähnten Abzugssicherung besitzt die Pistole einen sehr weichen, absolut sicher wirkenden Druckpunktabzug, dessen gewünschte Feinheit beliebig eingestellt werden kann. Dazu faßt man die Pistole am Zylinder – Griff nach oben – führt den Schraubenzieher durch das Loch des Abzugsbügels (7) und **lockert zunächst die Druckpunktsicherungsschraube (8)**. Daraufhin läßt sich die Druckpunkthülse (9) drehen und ergibt bei

Rechtsdrehung = größeren Druckpunkt,

Linksdrehung = feineren Druckpunkt.

Der Druckpunkt kann ganz ausgeschaltet werden, wenn die Hülse so lange nach links gedreht wird, bis kein Abzugswiderstand mehr spürbar ist.

Bei übermäßiger Grobstellung ist der Abzug blockiert.

Es muß darauf geachtet werden, daß nach erfolgtem Einstellen des Druckpunktes die Sicherungsschraube wieder fest angezogen wird.

Visierung

Die Pistole hat ein nach Höhe und Seite fein verstellbares Visier, dessen Stellschrauben klickartig einrasten. Für die Korrektur gilt die Regel:

bei Rechts- oder Hochschuß = Schraube nach rechts drehen,

bei Links- oder Tiefschuß = Schraube nach links drehen.

Die Seiteneinstellung wird durch die Strichskala an der Visierschiene, die Höheneinstellung durch die Ziffern 0–9 auf der Höhenstellschraube markiert.

Die Kimmenplatte mit vier unterschiedlichen Ausschnitten ist verstellbar.

Die Pistole ist auf 5 m eingeschossen. Die nahezu gestreckte Flugbahn erfordert bis 15 m keine wesentliche Höhenverstellung. Auf weitere Entfernungen bedeutet die Verstellung um eine Raste eine Zulage von 2 Metern.

Allgemeine Hinweise für die Behandlung der Diana-Luftpistole Nr. 5

Die Pistole Nr. 5 ist dank ihrer ausgereiften Konstruktion und Verwendung besten Materials außergewöhnlich haltbar und verliert auch nach Jahren nicht an Leistung und Präzision. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Beachtung der Gebrauchsanleitung und die unerläßliche Pflege der Waffe.

Von Zeit zu Zeit ist vor allem für einwandfreie Funktion des Kolbens zu sorgen, indem man in den Luftkanal des Zylinders einige Tropfen guten Waffenöls fließen läßt und sie durch Bewegung des Laufes verteilt.

Nach dem Ölen empfiehlt sich, zunächst einige ungezielte Schüsse abzugeben, um Ölreste zu entfernen.

Nach einigen 1000 Schuß soll der Lauf mittels mit Waffenöl getränkten Werges von Bleirückständen gereinigt werden. Dabei ist zu beachten, daß das Reinigen nur vom Laufende aus erfolgt. Von der Verwendung von Drahtbürsten wird dringend abgeraten, weil dadurch das Laufinnere beschädigt werden kann. Die Laufdichtung darf nicht entfernt und muß bei Verlust ersetzt werden.

Die Pistole darf weder ungeladen noch geladen längere Zeit in gespanntem Zustand belassen werden, weil sich dadurch die Kolbenfeder setzt und erlahmt.

Versuchen Sie nicht, an der Pistole irgendwelche Reparaturen selbst auszuführen, sondern wenden Sie sich in solchen Fällen an den Fachhändler, der mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist!

Description of Use, Operation and Maintenance



The Air Pistol Model 5 is a break-down target practice air pistol of equal quality and accuracy as a firearm.

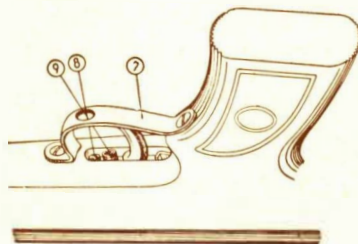
Cocking

Grasp the grip with the right hand and give the barrel a slight tap with the palm of the left hand against the hood of the foresight, which is provided with a special rubber protector to avoid injury to the hand and damage to the sight. Close the hand around the foresight and press the barrel downwards until an audible double click indicates that the trigger mechanism is engaged.

In this position — as always when the barrel is open — the trigger is locked. It can only be pulled when the barrel is closed. Hence the main spring can only be released when the barrel is closed.

Loading

After inserting a Diabolo pellet into the open barrel from the breech end the latter is returned to its locked position and the pistol is ready for firing.



Trigger

Besides being provided with the already mentioned safety the trigger has a very smooth and reliably functioning double pull which can be adjusted to individual requirements by holding the cylinder of the pistol in the hand — pointing the grip upwards — and turning the trigger set screw (8) which may be reached through an opening in the trigger guard (7) with a suitable screw-driver. This releases the adjustment screw (9) which is turned to the right to increase trigger travel and to the left to reduce trigger travel. By turning the adjustment screw so far to the left until no resistance is noticeable the double pull can be eliminated altogether.

Should the adjusting screw be turned too far to the left the trigger will be locked.

Care should be taken that the set screw is retightened when the trigger has been adjusted for the desired trigger travel.

Sights

The Air Pistol Model 5 is provided with a micrometer rear-sight adjustable for elevation and windage.

For sight correction the basic rule is:

**if the shot is high or to the right — turn screw clockwise,
if the shot is low or to the left — turn screw anti-clockwise.**

The settings for windage are marked on the scale on the rear-sight rail; the settings for elevation are marked by the numbers 0–9 on the elevating screw.

The pistol is sighted for 15–16 ft. Up to range of approx 45 ft. elevation adjustment will not be necessary, the flight of the pellet being practically perfectly flat. For further distances each click of the adjusting screw represents an increase of about 6 ft.

Maintenance of the Pistol

Thanks to its well developed design and the use of only first class materials the Air Pistol Model 5 is a very serviceable weapon and even after years of use its accuracy and performance remain unimpaired, provided careful attention is paid to these instructions and the pistol is properly cared for.

It is important that a few drops of a good gun oil should be injected occasionally into the air chamber of the cylinder and then opening and closing the barrel a few times to spread the oil. After applying the oil it is advisable to fire a few unaimed shots to disperse the surplus oil.

After some thousand shots the barrel should be wiped with a slightly oiled cloth to prevent leading of the barrel. The barrel should always be cleaned from the breech end.

Wire brushes should not be used on any account as they tend to damage the barrel bore.

The barrel washer should not be removed and must be replaced in case it is lost or displaced.

Do not keep the pistol cocked either loaded or unloaded over a long period as mainsprings become rapidly weakened if kept compressed for too long.

Never try to do any repairs yourself. Take the pistol to a reliable dealer who will be able to carry out any necessary repairs.

Mode d'emploi du pistolet à air DIANA Mod. 5



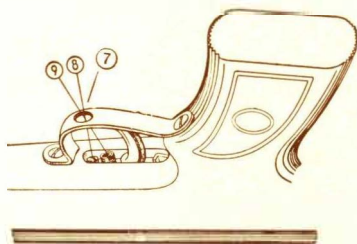
Le pistolet à air comprimé DIANA Mod. 5 est une arme à canon basculant. Pour le maniement, les instructions suivantes sont à observer:

Armer

Le pistolet est saisi par le poignet. Par un coup doux sur le manchon du tunnel de guidon, qui est fixé à cet effet sur le protège guidon, le canon s'ouvre. Puis, on saisit le manchon et baisse le canon jusqu'à ce que l'on entende le double cliquetis du mécanisme de détente. Dans cette position, comme généralement en position de canon ouvert, la détente est en sûreté. Elle ne peut être actionnée que quand le canon est bien fermé.

Charger

La balle est introduite dans le canon abaissé. Ensuite, le pistolet est fermé en remettant le canon dans sa position normale. L'arme est prêt à tirer.



Détente

Le pistolet a une détente très douce à double bossette d'un fonctionnement absolument impeccable, réglable à n'importe quelle douceur. Pour le réglage de la détente, on saisit le pistolet par le cylindre, poignet vers le haut, passe le tourne-vis par le trou du pontet (7) et **deserre la vis de blocage (8)**. Ensuite, la douille de réglage de la double bossette se laisse tourner.

En tournant à droite, on rend la détente plus dure, en tournant à gauche, on l'adoucit.

La double bossette peut disparaître complètement quand on tourne la douille à gauche jusqu'à ce que l'on ne sente plus de résistance. Elle se bloque quand l'on tourne la douille trop à droite. Il y a lieu de veiller à ce que, après réglage, la vis de sûreté soit bien serrée.

Viséé

Le pistolet est muni d'une hausse micrométrique réglable en hauteur et latéralement. Pour la correction du réglage de la hausse, observez la règle suivante:

Coup trop haut ou trop à droite — tourner la vis à droite
Coup trop bas ou trop à gauche — tourner la vis à gauche.

Le **réglage latéral** se fait au moyen de la petite vis molletée qui bloque les différentes positions.

Le **réglage en hauteur** se fait moyennant le disque molleté qui comporte les chiffres 0-9. Le réglage par dixième est assuré par un ressort d'index.

Le pistolet est réglé à une distance de 5 mètres. Jusqu'à 15 mètres, la trajectoire tendue n'exige presque pas de correction en hauteur. La modification d'un cliquetis correspond à un supplément de distance de 2 mètres.

L'entretien du Pistolet à air DIANA Mod. 5

Grâce à sa construction réfléchie et à emploi du meilleur matériel, le pistolet No. 5 est d'une durée extra-ordinaire et ne perd rien ni en puissance ni en précision même après de longues années, à condition bien entendu que le mode d'emploi soit observé et qu'il reçoive les soins indispensables. Il est nécessaire de s'assurer de temps en temps du fonctionnement impeccable du piston ce que l'on obtient en versant dans le canal d'air quelques gouttes d'une bonne huile d'armes. En descendant et remontant le canon à reprises, on répartit l'huile.

Après huilage, il est recommandé de tirer quelques coups pour purger l'exédent d'huile.

Le canon doit être nettoyé après quelques 1.000 coups avec de l'étope imbibée d'huile d'armes pour enlever des résidus de plomb. Le nettoyage se fait par derrière et non par la bouche du canon. N'utilisez pas des brosses en fil d'acier pour ne pas abîmer l'intérieur du canon. Le joint du canon ne doit pas être enlevé et doit être remplacé en cas de perte.

Pour ne pas fatiguer le ressort, il y a lieu de veiller que le pistolet ne rest pas trop longtemps en état armé.

N'essayez pas d'effectuer vous-mêmes des réparations au pistolet. En cas de non fonctionnement du pistolet, adressez-vous à l'armurier connaissant à fond tous les travaux de remise en état.